

Medienmitteilung, 5. Dezember 2022

Jubiläum und Tagung zur «grünen Transformation» im Tourismus

Das Center for Regional Economic Development (CRED) der Universität Bern feiert dieses Jahr sein 10jähriges Jubiläum. In diesem Zusammenhang findet die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT) am 8. bis 10. Dezember 2022 an der Universität Bern statt. Im Fokus der Jahrestagung, die von der Forschungsstelle Tourismus des CRED ausgetragen wird, stehen die Klimaneutralität und «grüne Transformation» des Tourismus.

Das Center for Regional Economic Development (CRED) feiert dieses Jahr 10-jähriges Jubiläum. Das CRED wurde 2012 gegründet, um die nationale und internationale Position der Universität Bern zur regionalwirtschaftlichen Entwicklung in Forschung und Lehre zu stärken. Das damalige Forschungsinstitut für Freizeit und Tourismus sowie die Bereiche Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsgeographie und Entrepreneurship schlossen sich zusammen, um die Kompetenzen der Universität Bern in einem Center zu bündeln. Heute arbeiten die CRED Mitglieder insbesondere an Themen in folgenden drei Forschungsschwerpunkten: Standortdynamik und regionale Wirtschaftspolitik, Tourismus, Bodenpolitik und Immobilien.

Wissenstransfer zu Tourismuswirtschaft seit 10 Jahren

In den vergangenen Jahren konnte das CRED viele Studierende im Master in Applied Economics Analysis und der Vertiefung Regional Economic Development betreuen. Ehemalige CRED-Teammitglieder sind heute weiterhin in der Wissenschaft tätig oder bringen ihre regionalwirtschaftliche Expertise in Wirtschaft und Verwaltung ein. Dazu Prof. Dr. Maximilian von Ehrlich, Direktor des CRED: «Das CRED hat sich mit Forschungsprojekten und internationalen Kooperationen einen Namen gemacht. Unsere regelmässigen Konferenzen bringen renommierte Forschende aus dem In- und Ausland nach Bern». Ein Thema, das für das CRED in den nächsten Jahren wegweisend sein werde, sei die Rolle der Digitalen Transformation für die räumliche Struktur der Wirtschaft, zum Beispiel in Hinblick auf Arbeitsorte und Konsumverhalten. «Daneben hat auch der Klimawandel starke Auswirkungen auf die regionalwirtschaftliche Entwicklung, wenn man zum Beispiel Naturrisiken, Landnutzung und Migration betrachtet», so von Ehrlich weiter.

Dr. Monika Bandi Tanner – Co-Leiterin der Forschungsstelle Tourismus am CRED resümiert zu den Erfolgen der letzten 10 Jahren: «Die Forschungsstelle Tourismus konnte in touristisch relevanten Themen wie der Kooperations-, der Innovations- oder der Bergbahnforschung grundlegende Fragestellungen vertieft untersuchen. Daraus gelang es auch immer wieder, die gewonnen Erkenntnisse im Sinne des Wissenstransfers einem breiten Publikum in der Tourismuswirtschaft, Gesellschaft und Politik zu vermitteln und den Dialog zu stärken.»

Tourismus auf dem Weg zur Klimaneutralität

Im Rahmen des Jubiläums trägt die Forschungsstelle Tourismus des CRED die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT) in Bern aus. Diese findet vom Donnerstag, 8. November bis Samstag, 10. November 2022 an der Universität Bern und im Kursaal Bern statt.

Im Fokus der Jahrestagung steht die anstehende grüne Transformation des Tourismus bezogen auf die Klimaneutralität. Eine Grundvoraussetzung für den Tourismus ist nach wie vor Mobilität, trotz vielfältiger digitaler Hilfsmittel, die touristische Erlebnisse auch ohne einen Ortswechsel ermöglichen, wie mit virtual Reality-Brillen und Applikationen. Sowohl die Emissionen aus der Mobilität wie auch aus Aktivitäten und Übernachtungen vor Ort tragen zur Karbonisierung und hohen Emissionsmenge des Tourismus bei. Mit dem Übereinkommen von Paris wurde das 2°C -Ziel für das Jahr 2050 definiert und relevante Rahmenbedingung für die zukünftige touristische Entwicklung in vielen Ländern gegeben. Damit sind auch gewisse touristische Zukunftsvisionen verbunden. Gerade aber der Weg dorthin scheint steil und mit vielen Hürden besetzt zu sein. Dr. Monika Bandi Taner sagt dazu: «Ich sehe in der Tourismusforschung grosses Potenzial, um Denkarbeit zu leisten, damit der Tourismus für 2050 klimaneutral wird. Die DGT-Tagung ist hierbei einen Schritt den Diskurs innerhalb der Tourismusforschung und auch mit den Akteurinnen und Akteuren des Tourismus anzuregen.»

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022, startet die Jahrestagung im Swissôtel Kursaal Bern mit Keynotes unter anderem von Prof. Thomas Stocker (Klima- & Umweltphysik, Universität Bern) zum Thema Bedeutung und Weg zu einer Klimaneutralität und von Prof. Ralf Roth (Institut für Outdoor Sport und Umweltforschung, Deutsche Sporthochschule Köln) zum Thema Klimaschutz im Sport: Handeln in Gegenwart der Zukunft. Weitere Themen, Zudem findet eine Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Praxis statt.

Am Freitag, 9. Dezember 2022 finden an der UniS wissenschaftliche Beiträge und eine Keynote von Hon. Prof. Dr. Benedikt Weibel (ehem. CEO SBB) zur Thematik «Wir Mobilitätsmenschen» statt. Die wissenschaftlichen Beiträge vom Freitag und Samstag, 10. Dezember widmen sich unter anderem dem touristischen Verhalten nach der Pandemie, der künstlichen Beschneigung, touristischem Greenwashing, der Dekarbonisierung oder den Möglichkeiten von Instagram zur Förderung eines nachhaltigen Tourismus.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.cred-t.unibe.ch/dgt2022>

Medienschaffende sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen:

Datum: Donnerstag, 8. bis Samstag, 10. Dezember 2022
Ort: Donnerstag: Swissôtel Kursaal Bern AG, Kornhausstrasse 3, 3013 Bern;
Freitag und Samstag: Universität Bern, UniS, Schanzeneckstrasse 1, 3001 Bern

Der Eintritt ist für Medienschaffende frei, bitte melden Sie sich an unter:

dgt2022.cred@unibe.ch / Tel. +41 31 684 37 11

Forschungsstelle Tourismus (CRED-T), Universität Bern

Die Forschungsstelle Tourismus der Universität Bern ist im Center for Regional Economic Development (CRED) an der Universität Bern integriert. Als interdisziplinäre Forschungsstelle befasst sie sich mit touristischen Fragestellungen mit breiter volkswirtschaftlicher Perspektive und unter Einbezug anderer relevanter Aspekte und Disziplinen. Zudem gilt sie als Anlaufstelle für Fragen der touristischen und regionalwirtschaftlichen Entwicklung sowie für angewandte Forschung und Dienstleistung.

Die Forschungsstelle Tourismus (CRED-T) organisiert die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft e.V. im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums des Center for Regional Economic Development (CRED).

Mehr Informationen: https://www.cred.unibe.ch/forschung/events/10_jahre_cred/index_ger.html

Kontakt:

Sandra Lüthi

Zentrum für Regionalentwicklung Forschungsstelle Tourismus (CRED-T), Universität Bern

Telefon: +41 31 684 37 11

E-Mail: sandra.luethi@unibe.ch

Mit freundlichen Grüßen

Media Relations

Universität Bern